

Schuleigenes Curriculum Erdkunde Jahrgang 9 - Kompetenzen, Material und Absprachen

Eingeführtes Schulbuch: Diercke Praxis Erdkunde 9/10

Eingeführter Atlas: Diercke Weltatlas (2023)

Kern-Thema 7+8: Regionale Strukturen und Prozesse/ Räumliche Disparitäten					
Unterrichts- einheit/ Inhalt	Inhalts- und prozessbezogene Kompetenzbereiche <i>Fachwissen (F)</i> <i>Prozessbezogene Kompetenzen:</i> - Räumliche Orientierung (O) - Erkenntnisgewinnung durch Methoden (M) - Kommunikation (K) - Beurteilung und Bewertung (B)	Raumbeispiele / regionale Schwerpunkte	Fachbegriffe / topogr. Grundkenntnisse	Allg. innerfachliche Absprachen (Unterrichtsmedien / Materialien Leistungsbewertung)	fächerübergreifende Absprachen (Medienbildung/ BNE/ UNESCO/ Exkursionen/ Wettbewerbe)
Bevölkerung und Migration	[F7/2] Demografische Entwicklungen [M2/1] SuS wenden grundlegende Strategien der Informationsgewinnung aus traditionellen und technikgestützten Informationsquellen und -formen sowie Strategien der Informationsauswertung an. [M4/1] SuS wenden Möglichkeiten der Überprüfung von Hypothesen an.	Erde, Europa, Deutschland, Indien	Alterung, Bevölkerungsdichte Bevölkerungspyramide, Demographie, demographischer Übergang, Geburten-, Sterbe- und Wachstumsrate, generatives Verhalten, Fertilitätsrate, Individualisierung Internationalisierung, Tragfähigkeit; Migration, Emigration, Braindrain, Immigration, Braindrain, Binnen-, Arbeits-, Bildung- und Fluchtmigration, push- und pull- Faktoren, Flüchtling, Asyl	Modelle, Diagramme	Angebot der Teilnahme am Diercke WISSEN Geographie-Wettbewerb (Januar)



Welthandel und Globalisierung	[F9/3] Globale Verflechtungen im Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie [K2/1] SuS entwickeln eine fach-, situations- und adressatengerechte Argumentationsstrategie. [B2/2] SuS berücksichtigen geografisch relevante Werte und Normen (z. B. Menschenrechte, Naturschutz, Nachhaltigkeit)	Welt, Mexiko, New York, Indonesien, Bangladesch	Globalisierung Global City Welthandel Freihandelszone Global Player Lean Production Sweatshops Kinderarbeit Fairtrade	Atlasseiten zu Globalisierung und Welthandel Internetrecherche	
Wirtschaftsräumliche Verflechtungen und Strukturwandel	[F7/1] Strukturwandel – Ursachen und Folgen [F7/3] Politische und wirtschaftsräumliche Verflechtungen	Europa, Deutschland, Ruhrgebiet	Aktiv- und Passivraum, Standortfaktoren (harte/weiche), Transformationspro-zess, Wirtschaftssektoren, Zulieferer Strukturwandel	Lehrbuch, Atlas	
Merkmale unterschiedlichen Entwicklungsstandes	[F8/1] Merkmale unterschiedlichen Entwicklungsstandes [B1/1] SuS entwickeln fachbezogene und allgemeine Kriterien des Beurteilens und Bewertens (wie z.B. ökologische, ökonomische, soziale Adäquanz, Gegenwarts- und Zukunftsbedeutung, Perspektivität) [B1/2] SuS beurteilen und bewerten aufgrund geografischer Kenntnisse und geeigneter Kriterien geografisch relevante Sachverhalte, Ereignisse, Probleme, Risiken (z. B. Migration, Hochwasser, Entwicklungshilfe, Flächennutzungskonflikte, Konflikte beim Zusammentreffen von Kulturen, Bürgerkriege,	Welt, Botsuana, Südkorea, Afghanistan, Rio de Janeiro	Human Development Index (HDI), Definition von Hunger bzw. Armut, Entwicklungszusammenarbeit, Megastädte,		



	Ressourcenkonflikte) [B2/3] SuS erfassen Vor- und Nachteile aus verschiedenen Perspektiven (z. B. unterschiedliche Maßstäbe, Darstellungsweisen, Rollen			Verschiedene Möglichkeiten der Binnendifferenzierung werden genutzt, z.B. auch sprachsensibles Lernmaterial	
ggf. Raumanalysen	[F8/2] Aspekte einer Raumanalyse (kultur-, naturgeografische Faktoren; räumliche [M4/2] SuS beschreiben den Weg der Erkenntnisgewinnung	China, USA, Kenia	geographische Lage, naturräumliche Gliederung, Bevölkerungspolitik, Migration, Wirtschafts- und handelsstruktur, sozioökonomischer Entwicklungsstand, Energiepolitik, Entwicklungsland, Tourismus	Leistungsüberprüfung : eine zweistündige Klassenarbeit pro Halbjahr (1/3 der Zeugnisnote)/ optional kann die zweite Klausur durch eine Ersatzleistung ersetzt werden mündliche und andere fachspezifische Leistungen → 2/3 der Gesamtnote	

Folgende Kompetenzen haben in nahezu in jeder Stunde einen Stellenwert:

Die Schülerinnen und Schüler...

[M1/1] stellen selbstständig geographische Fragen.

[M1/2] formulieren entsprechend der Fragestellung eigenständig sachgerechte Hypothesen und Lösungsstrategien.

[M2/1] wenden grundlegende Strategien der Informationsgewinnung aus traditionellen und technikgestützten Informationsquellen und -formen sowie Strategien der Informationsauswertung an.

[M2/2] wählen sach- und zielgerecht Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Statistiken, Diagrammen usw. aus.

[M3/1] strukturieren geografisch relevante Informationen.

[M3/2] werten relevante Informationen aus.

[M3/3] verknüpfen zielorientiert gewonnene Informationen mit anderen Informationen.

[K1/1] geben geografisch relevante Sachverhalte, ggf. auch fremdsprachliche Quellen unter Verwendung der Fachsprache mündlich wie schriftlich korrekt wieder.

[K1/2] stellen Sachverhalte strukturiert und in relevanten Zusammenhängen dar.
